



ES HERBSTELT

GARTEN-CHECKLISTE FÜR DEN HERBST

Herbst ist Gartenzeit. Die letzten Gemüsearten können jetzt noch geerntet werden. Lassen Sie Lauch (Porree), Kohlsprossen (Rosenkohl), Radicchio und Schwarzwurzel gerne auch über den Winter im Garten stehen. Wenn Sie Mangold gut mit Frostschutzvlies einpacken, können Sie noch nach den Frösten köstliche und gesunde Gerichte mit dem scheinbar zu groß geratenen Spinat kreieren.

Jetzt noch Vitamine aus dem Garten

Feldsalat (Vogelsalat) ist der vitaminreichste unter den Salaten – vor allem Provitamin A und Vitamin C sind in großen Mengen enthalten. Auch ihn können Sie lange im Garten stehen lassen, zur Sicherheit bitte aber ebenfalls mit Frostschutzvlies abdecken. Wer jetzt reifen Chinakohl im Garten hat, kann ihn mit der Wurzel ausstechen und in Zeitungspapier eingeschlagen im kühlen, dunklen Keller lagern – er hält so bis ins Frühjahr. Bäume und vor allem Sträucher werden jetzt geschnitten. Das Schnittgut eignet sich ideal zum Befüllen des Hochbeetes. Die Zwischenräume werden mit Laub gefüllt und darauf kommt reifer Kompost oder Gartenerde. Das oberste Drittel vom Hochbeet wird mit Bio-Hochbeeterde aufgefüllt.

Obstbäume pflanzen

Das Pflanzloch von Obstbäumen unbedingt mit einer Schafwollmatte auslegen – diese kann Wühlmäuse fernhalten. Zum Einpflanzen der Bäume eignet sich IMMERGRÜN Pflanz Erde sehr gut, sie gibt es auch in torffreier Qualität.

Ziergarten schützen

Nach dem heurigen, extrem heißen Sommer sollten alle Zierpflanzen, die im Kübel wachsen, zur Sicherheit mit dekorativer Winterschutzmatte fest eingepackt werden. Besonders empfindlich ist meistens der Wurzelraum. Deshalb sollte der Topf (nicht die Pflanze) mit den bunten Matten dicht umwickelt werden.

Blumenzwiebeln einsetzen

Jetzt ist auch die letzte Möglichkeit, frühlingblühende Blumenzwiebeln wie z.B. Zwiebeln von Narzissen und Tulpen sowie Krokusknollen in den Boden zu legen.

Als Faustregel gilt, dass das Pflanzloch doppelt so tief sein soll, wie die Zwiebel hoch ist. Nicht winterharte, aber mehrjährige Pflanzen wie z.B. Dahlien und Freesien werden jetzt aus dem Boden genommen. Im Herbst wird außerdem die wichtigste Rasendüngung des Jahres durchgeführt. Mit dem IMMERGRÜN Herbst Rasendünger wird der Rasen optimal versorgt.

Rosen schützen

Jetzt ist auch die Zeit, die Rosen vor Pilzen im nächsten Frühjahr zu schützen. Sollten Sie abgefallenes, krankes Rosenlaub entdecken, entfernen Sie es – die Pilzsporen würden sich sonst vermehren. Befallenes Laub keinesfalls auf den Kompost schütten! Zusätzlich sollten Rosen jetzt mit Gartenfaser angehäufelt und empfindliche Veredelungsstellen auf jeden Fall abgedeckt werden. Rindenmulch ist für Rosen außerdem weniger geeignet, da er Gerbsäuren abgibt. Zu den Rosen kann auch etwas Patentkali gestreut werden, das regelt den Wasserhaushalt und hilft der Rose gut über den Winter.

Bleibt zu hoffen, dass wir einen prächtigen Altweibersommer genießen dürfen. Hierzu eine Bauernregel, die sich schon häufig bestätigt hat: Kommt Michael (29.9.) heiter und schön, wird's noch vier Wochen so weiter gehen.

